



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

CXXIV. König Sigismund verschreibt dem Caspar Gans E. H. zu Putlitz auf das Schloß Lenzen noch 540 Schock Böhmischer Groschen, im Jahre 1411.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

CXXIV. König Sigismund verschreibt dem Caspar Gans E. H. zu Puttitz auf das Schloß Lenzen noch 540 Schock Böhmischer Groschen, im Jahre 1411.

Wir Sigmund, von gotes gnaden Romischer kunig etc. Bekennen vnd tun kunt etc. daz wir dem Edeln Caspar Gans von Potleß, vnsern lieben getruen, durch seiner getruen dinste willen, die her vns vnd vnsern landen der Marcke zu Brandenburg getan hat, teglichen tut vnd in zukunfftigen czyten furderlichen tun mag vnd sol, funfhundert vnd virczik schok Bemischer groschen vff dem Slos Lenzen, hus vnd Stat, mit allen Iren czugehorungen guedlichen vorschryben vnd vorschriben die jm vnd sinen Erben in kraft dises briues in pfandes wyse vnd in folcher mase, als wir demselben Caspar Gans vnd Hartwige von Bulow in eynem andern vnserm briue funfzehnhundert schok ouch vff dem Slos lenzen hus vnd Stat vnd vff Iren czugehorungen in pfandes Wise vorschreiben haben. Vnd wen wir Lenzen, hus vnd Stat, mit seiner czugehorunge von dem egenanten Caspar Gans vnd Hartwige von Bulow widerlosen wollen vmb die funfzehnhundert schok, nach vswifunghe vnser briues, den wir in beyden doruber gegeben haben; So sollen wir denne uff dyelben czeyt dem egenanten Caspar Gans vnd sinen erben dy genante funfhundert vnd virczik schok ouch vnuerzogentlichen richten vnd bezalen: vnd sy sollen vns gute bewarunge wider thun, wenn wir in dy bezalunge also getan haben, das sy vns denne lenzen hus vnd Stat mit allen czugehorungen frey vnd lediglichen abtreten vnd jnantworten sollen, an allerley widerrede. Mit orkund etc. Gegeben zu Otten, Nach Cristis geburt vierzehnhundert Jar vnd in dem eylften Jare, des nechsten dinstags fur sant vlrichs tag, vnser Ryches des Vngrischen etc. in dem drey vnd zweinczigtsten vnd des Romischen in dem Ersten Jaren.

Nach dem Originale des K. Geh. Kabinetes-Archives 423, H.

CXXV. König Sigismund weist die Mannen und Städte der Prignitz an, dem Burggrafen Friedrich zu huldigen, im Jahre 1412.

Wir Sigmund, von gotes gnaden Romischer kung, zu allen ziten merer des Ruchs vnd zu Vngern, Dalmatien, Croacien etc. kung vnd Marggrau zu Brandenburg, Embieten allen vnd iglichen mannen vnd Steten in der Prignitz gelesen vnd gelegen, vnsern lieben getruen, vnser gnad vnd alles gut. Lieben getruen. Als wir euch vormals ofte verkundet vnd verschriben haben, Also verkunden wir euch aber, daz wir den hochgebornen Fridrich Burggrauen zu Nurnberg, vnsern lieben oheimen Rate vnd fursten, zu einem hauptmanne vnd obriften vorweiser der gantzen Marke zu Brandenburg gesetzt vnd gemacht haben, als das die briue, die wir jm doruber gegeben haben, eigentlichen vswysen vnd als wir das ouch ewer machtboten, die von der mannen vnd Stede wegen der vorgeantenen Aldenmarke (sic) by vns zu ofen nechste gewest sin, vnd vns Erbhuldung von ewer aller wegen offenlich gefworen vnd getan haben, den egenanten Fridrich vnsern oheimen als vor geschriben steet vffzunemen, ouch muntlich geheissen vnd in das befolhen haben. Dorumb gebieten wir euch ernstlich vnd wollen, das jr denselben Fridrich on sonniste vnd widerrede vfnemet vnd Im von vnsern wegen ein gemein Erbhuldung, die jr vns als ewerm naturlichen Erbherren Marggrauen zu Brandenburg pflichtig syt, thut vnd jm ouch ein huldung tut zu sine gelde, nach vswyfung seiner briue, die wir jm doruber gegeben haben vnd des nicht lasset, by vnsern hulden. Ouch sol Er